

Zu tätiger Verwendung empfohlen:

## Griebens Reise-Notizbuch 1914-1915

(D. R. G. M. 486 968)

mit einem kleinen Wörterbuch in vier Sprachen, in biegsamen Leinenband mit Bleistift, Deckeltasche und Gummiband 1 M. ordinär.

Griebens Reise-Notizbuch dürfte als einzig dastehender, praktischer Reisebegleiter unentbehrlich sein. Ausser kurzen Abschnitten: Gepäcktarif, Zoll, Pass, vergleichende Geldtabelle, erste Hilfe bei Unglücksfällen, Reisebureaus (Gesellschaftsreisen), Versicherungen für Unfall und Gepäck, Reichsbankplätze usw. usw., enthält das Buch Notizblätter, sowie ein kleines Wörterbuch in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Ueberaus praktisch sind ferner die perforierten Wäschezettel, die man in einer Minute ausfüllen kann; auch die perforierten Nachsendungsformulare für Briefe usw., vorgedruckte Blätter für Ausgaben, Adressen und Geschenke, eine praktische Aufstellung über alles, was man auf die Reise mitnimmt (zugleich als Kontrolle, was wieder zurückgebracht werden muss), eine Belichtungstabelle für Photographen, Skat- und Bridge-Blocks, Zentimetermass u. a. m. entsprechen durchaus dem praktischen Bedürfnis des Reisenden.

## Griebens Reise-Sprachführer

à cond. und fest mit 30%. — Bar mit 40%. — Fest und bar 7/6 Exemplare. — Gleichpreisige Bände auch gemischt.  
20 Exemplare gemischt mit 50% gegen bar.

à 1 M. ordinär.

Deutsch-Dänisch (Norwegisch)  
Deutsch-Englisch  
Deutsch-Französisch

Deutsch-Holländisch  
Deutsch-Italienisch  
Deutsch-Polnisch  
Deutsch-Russisch. 2 M. ordinär.

Deutsch-Schwedisch  
Deutsch-Spanisch  
Deutsch-Ungarisch

Diese kleinen, nach einem trefflich bewährten System ausgearbeiteten Sprachführer können in jede Rocktasche gesteckt werden und ermöglichen die Verständigung auch jedem, dem die betreffende Sprache fremd war. Einteilung: Kurzer, grammatischer Teil, alphabetische Sammlung der notwendigsten Wörter, Gespräche („Auf der Eisenbahn“, „Im Hotel“, „In einem Laden“, „Die Post“ usw.). Am Schluss die gebräuchlichsten Redensarten und eine Speisekarte.

## August Woerz Billardbuch

Grosse Ausgabe mit 151 Abbildungen. Elegant gebunden 5 M. ordinär.

Kleine Ausgabe mit 67 Abbildungen. Elegant kartoniert 2 M. ordinär.

„Sport im Bild“ schrieb: Woerz Billardbuch hat sich bereits seit längerer Zeit als guter und zuverlässiger Instruktor der Jünger des Sports auf dem grünen Tisch erwiesen, und auch der kleinen Ausgabe, die sich trotz des reichhaltigen Stoffes, den sie behandelt, durch sehr bequemes Taschenformat auszeichnet, ist eine gute Zukunft zu prophezeien. Ist doch der Verfasser August Woerz ein Meister in seinem Fache und was in diesem Spezialfalle noch mehr besagen will, ein hervorragender Billardlehrer. Auch aus dem kleinen Büchlein kann jeder Billardspieler sehr viel lernen, der Anfänger sowohl als auch der Fortgeschrittene, denn man findet darin nicht nur an der Hand von Tafeln Erklärungen nützlicher, sondern auch schöner und interessanter Stösse.

## Spitzbergens Natur u. Geschichte

von Gunnar Holmsen

Mit einer Einführung von Geh.-Rat Professor Dr. H. Hergesell.

Mit zahlreichen Illustrationen und Karten und einem **Führer für Spitzbergen-Touristen.**

In elegantem Kalikoband 3 M. ordinär.

Der „Deutsche Reichs- und Königl. Preuss. Staatsanzeiger“ schreibt u. a.: „Über Spitzbergen, das allmählich anfängt, ein Touristenland zu werden, ist seit einigen Jahren mancherlei geschrieben worden, doch kaum etwas, das so knapp und doch im wesentlichen erschöpfend dem Unkundigen anregende Belehrung über den arktischen Archipel bietet. — Sehr beachtenswert ist das Kapitel über die Kohlenlager und die angeknüpfte Reihe von Bemerkungen über Spitzbergens wirtschaftliche Zukunft.“

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Juni 1914.

**Albert Goldschmidt**  
Verlagsbuchhandlung.